

Ergebnissicherung

| | |
|---|---|
| Titel | Umkämpfte Landschaften – Was gehört wohin? Solar oder Naturschutz? Entdecke Komplexität und Lösungen der Schweiz mit Spiel. |
| Abstract | Unsere Gesellschaften stehen vor einer enormen doppelten Herausforderung: Wie kann genügend grüne Energie erzeugt werden, und wie kann der Zusammenbruch der biologischen Vielfalt verhindert werden? Die Schweizer Regierung hat sich zu einer Netto-Null-Energieversorgung und zu einem besseren Schutz der biologischen Vielfalt durch internationale Verträge verpflichtet. Wie beide Ziele erreicht werden sollen, bleibt jedoch unklar. Sollen Sonnenkollektoren hoch oben in den Alpen angebracht werden? Wie viel Artenvielfalt kann für den Bau eines Staudamms geopfert werden? Welche Kompromisse gibt es für die verschiedenen Interessengruppen? Mit Hilfe von partizipativen Simulationsmodellen, Rollenspielen, können wir erforschen, welcher Lösungsraum für die Herausforderungen unserer Zeit besteht. |
| 3-5 Take-Home-Messages | <p>Nach dem Spielen unseres Serious Games waren die wichtigsten Erkenntnisse, die wir mitnehmen konnten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Der Workshop ermöglichte den Austausch über die Praktiken verschiedener Länder, und die Teilnehmenden konnten den Schweizer Kontext kennenlernen. 2) Die Teilnehmenden waren sehr engagiert bei der Thematik und konnten die Rolle von Regierungsbehörden, Naturschutz-NGOs und Unternehmen zur Produktion grüner Energie persönlich erfahren. 3) Die Aktivität ermöglichte es den Teilnehmenden, Serious Games zu entdecken und sie als Werkzeuge für eine effektive Klimakommunikation, sei es mit lokalen Interessengruppen oder politischen Entscheidungsträgern, in Betracht zu ziehen. |
| Präsentation(en) | <i>Keine.</i> |
| (Optional) Diese Fragen und Punkte wurden diskutiert/diese Fragen sind aufgetaucht: | <ol style="list-style-type: none"> 1) Wie realistisch ist das Spiel im Vergleich zu der Realität, mit der echte Interessengruppen konfrontiert sind? 2) Welche Herausforderungen haben reale Interessengruppen beim Ausbau grüner Energieinfrastruktur bzw. beim Schutz der Biodiversität? 3) Welche Schwierigkeiten gab es bei der Kommunikation, selbst wenn alle Interessengruppen im selben Raum waren? |

| | |
|--|--|
| (Optional) Das sind die wichtigsten Ergebnisse/Tipps/Erkenntnisse: | <ol style="list-style-type: none"> 1) Die Teilnehmenden erfuhren, wie lokale Gemeinschaften in die Entscheidungsfindung einbezogen werden 2) Sie erfuhren auch, wie lange es in der Realität dauert, ein Erneuerbare-Energien- und ein Naturschutzprojekt umzusetzen. |
| (Optional) Weiterführende Literatur/Links | <p>Projecte der Gruppe: Engage: Energy, Biodiversity & Climate (engage-dialogue.ch)</p> <p>Mehr über Serious Games: https://www.ted.com/talks/claude_garcia_wicked_games_using_games_to_resolve_environmental_conflicts?utm_campaign=tedsread&utm_medium=referral&utm_source=tedcomshare</p> |